

brandnew
bewegung e.V.

Jahresbericht 2021

inklusive Finanzbericht und Ausblick auf das Jahr 2022



Einführung

Der Brand New Bewegung e.V. konnte 2021 einen signifikanten Zuwachs an Personen verzeichnen, die an Vereinsaktivitäten teilnahmen. Mitte des Jahres erreichte die Community ihren Höhepunkt mit einer Anzahl von rund 250 Freiwilligen, die sich in den verschiedenen Teams des Vereins einbringen.

Die Anzahl der Fördermitglieder des Vereins ist auf 80 angewachsen. Als neue ordentliche Mitglieder des Vereins sind Linda Henke, Samuel Brielmaier und Kerstin Schiwietz beigetreten.

I. Struktur des Vereins

Der Verein wurde bis Dezember 2021 von den drei Vorsitzenden Dr. Maximilian Oehl (Vorstandsvorsitzender), Eva-Maria Thurnhofer und Daniel Veldhoen geleitet. Im Zuge der Mitgliederversammlung im Dezember 2021 wurden Dr. Maximilian Oehl als Vorstandsvorsitzender sowie Eva-Maria Thurnhofer als stellvertretende Vorsitzende wiedergewählt. Kerstin Schiwietz wurde zudem als stellvertretende Vorsitzende gewählt und folgt als solche dem aus dem Vorstand ausgeschiedenen Daniel Veldhoen nach.

Der Verein konnte 2021 drei Minijobs und eine Teilzeitstelle schaffen. Die Minijobs fokussierten sich inhaltlich auf die Bereiche Kommunikation, Weiterbildungen und Fundraising/Fördermitgliedschaften. Die Teilzeitstelle wurde für den Bereich Partnerships geschaffen. Festangestellte Mitarbeitende gibt es aufgrund der aktuellen finanziellen Situation nicht. Für das kommende Jahr ist eine Aufstockung des Personals geplant.

Der Vorstand arbeitet eng mit dem koordinativen Kernteam der Organisation, das aus bezahlten sowie freiwilligen Kräften besteht, zusammen. Das Kernteam koordiniert die Bereiche Strategy, Operations, Communications sowie Community Organizing und wird dabei von zahlreichen weiteren Freiwilligen unterstützt.

II. Vereinsaktivitäten im Jahr 2021

Der Brand New Bewegung e.V. war im Jahr 2021 damit befasst, die Graswurzelbewegung zu vergrößern (1.), seine Organisationsstruktur entsprechend auszuweiten (2.) und zu stabilisieren sowie partizipative Angebote der politischen Bildung auszurollen (3.). Ferner wurden Kampagnen-, Netzwerk- und Fundraising-Aktivitäten unterhalten (4.-6.).

1. Eine wachsende Plattform für überparteiliches demokratisches Engagement

Unser Verein erfreute sich im Jahr 2021 eines stetigen Zuwachses an Freiwilligen. Im Jahresdurchschnitt wurden ca. drei neue "Volunteers" pro Woche in die überparteiliche Graswurzel-Bewegung aufgenommen. Zum Zeitpunkt der höchsten Aktivität setzen sich ca. 250 Volunteers für die Ziele und Werte des Vereins ein. Ein besonderer Fokus wurde dementsprechend auf eine enge Betreuung insbesondere neuer Freiwilliger und eine stetige Weiterentwicklung des Onboarding Prozesses gesetzt. Als Verein, der während der Sars-Cov-2-Pandemie gegründet wurde, sind wir mit der überregionalen Zusammenarbeit mithilfe digitaler Tools der Organisationsentwicklung mittlerweile bestens vertraut. Wir nutzen vor allem Video-Meetings zur Inklusion neuer Volunteers. Diese stellen sicher, dass wir den Einstieg neuer Personen weiterhin sehr niedrigschwellig und individuell, entsprechend den Bedürfnissen der Menschen, begleiten können. Die Abfrage der Interessen im

Kontaktformular ermöglicht es uns, Volunteers mit ähnlichen Interessen gemeinsam in unsere Teamstruktur einzuführen. Bei dem verzeichneten Zuwachs an Freiwilligen ist diese Praxis nicht nur deutlich ressourcenschonender, sondern bietet den neuen Volunteers auch die Gelegenheit, sich direkt untereinander auszutauschen. So lernen sie unmittelbar nach dem ersten Kontakt weitere Personen aus der Community kennen. Dies ist insbesondere aufgrund der Online-Arbeitsweise des Vereins sehr wertvoll.

Um den internen Austausch in einer wachsenden Community zu fördern, veranstalten wir regelmäßig Community Events. Diese digitalen Begegnungsräume ermöglichen auch in Zeiten der Pandemie einen engen und vertraulichen Dialog zwischen den verschiedenen Teams und Volunteers. Wo es das aktuelle Infektionsgeschehen zugelassen hat, fanden zusätzlich auch lokale Vernetzungstreffen in verschiedenen Städten in Deutschland statt.

Der Verein Brand New Bewegung ist seit seiner Gründung in schnellem Tempo gewachsen: Nicht nur die Zahl der Volunteers, sondern ebenso die Größe des Kontaktnetzwerks hat sich im vergangenen Jahr multipliziert. Um unsere Organisationsstruktur unter dieser Entwicklung zu stabilisieren, haben wir mit CiviCRM ein Kontaktmanagement-System eingeführt. Durch die Einführung des Programms ist es uns gelungen, unsere digitalen Aktivitäten, die bisher mithilfe verschiedener externer Anbieter durchgeführt wurden, zu verbinden. Dies bezieht sich vor allem auf die Kontaktpflege und Übersicht von potenziellen sowie bestehenden Spender*innen, Volunteers und Stakeholdern und ermöglicht uns nicht nur, unsere Aktivitäten strukturiert zu bündeln, sondern stärkt interne und partizipative Aspekte maßgeblich: Unserer Organisation zugrunde liegt der teilhabende Graswurzel-Charakter, durch den wir überparteilich einen niedrighschwelligen Zugang zu politischer Beteiligung schaffen. Durch die Vereinheitlichung von Prozessen in einem Software-Programm erhoffen wir uns eine Übersichtlichkeit und Zugänglichkeit, die bestehenden und neuen Volunteers die Mitgestaltung vereinfacht und einen Wissenstransfer ermöglicht. Ebenso streben wir eine strategisch langfristige Planung unserer Aktivitäten an. Aufbauend auf dieser Erfahrung wollen wir im kommenden Jahr weiter daran arbeiten, das Wissensmanagement durch Organisationsentwicklungsmaßnahmen zu unterstützen.

2. Workshopreihe zur Entwicklung der Graswurzelorganisation

Im Jahr 2021 widmete sich der Brand New Bewegung e.V. in einer Reihe von Workshops den Herausforderungen des Ehrenamts im Bereich des aktiven, überparteilichen Engagements. Mit dem Ziel, die Mitglieder der Community so zu stärken, dass sie im Sinne der Vereinsziele selbstständig und unabhängig Einfluss auf die politische Willensbildung nehmen können, wurde eine professionell begleitete Bedarfsanalyse eingeleitet. Hierbei wurde betrachtet, wie den konkreten Herausforderungen für Volunteers begegnet werden kann. Dieser Prozess wurde partizipativ gestaltet, ermöglichte Meinungsäußerung der Volunteers und führte zu umfangreichen Ergebnissen. Neben praktischen Punkten zur Arbeitsweise in einer digitalen Organisation, wie etwa der effektiven Terminabstimmung oder das gemeinsame Feiern von Erfolgen, ergaben sich auch Projektideen wie Peer-Coaching-Sessions oder die Förderung der schrittweisen Verantwortungsübernahme von Mitgliedern der jeweiligen Teams und Arbeitsbereiche. Des Weiteren wurde die Idee entwickelt, den Freiwilligen noch mehr Freiräume in ihrem Engagement zu ermöglichen und so das Konzipieren von eigenen Projekten zu fördern.

3. Demokratie hautnah erleben: Veranstaltungen und Workshops

Im Rahmen unserer Workshops bzw. Austausch- und Praxisformate mit politischen Akteur*innen vermitteln wir Politikinhalte unkompliziert, interaktiv und trotzdem mit Blick für das Ganze. Unter Beteiligung der Community wurde innerhalb des Berichtsjahres ein umfangreiches Curriculum an Weiterbildungsangeboten aufgebaut. Dabei konnten wir auf eine große Zahl an Expert*innen und Coaches aus unserem Netzwerk zurückgreifen, um diverse Themenbereiche und Methoden zu adressieren. So fanden unter anderem spannende Workshops und Gesprächsrunden zu Themen wie „Scheitern in der Politik“, „Hatespeech begegnen“ oder „Nachhaltiges Wirtschaften“ statt. Weitere Veranstaltungsthemen waren „Erfolgreiches Campaigning“, „Rhetorik- und Interviewtraining“, „Diskutieren, Argumentieren, Überzeugen“. Als Volunteer in unserem Verein ist es darüber hinaus hautnah und praktisch erlebbar, was es bedeutet, sich um ein politisches Amt zu bewerben. Besonders wertvoll waren in diesem Kontext auch die vom Verein organisierten Diskussionsrunden mit den Bundestagsabgeordneten Stefan Liebich und Daniela Kolbe. Neben diesen Diskussionsrunden veranstalteten wir außerdem überparteiliche Austauschformate zwischen Abgeordneten und der Zivilgesellschaft.

Als weitere besonders anregende Veranstaltung hat sich im Berichtsjahr ein Treffen mit einem überparteilichen Netzwerk von Bundestagsabgeordneten bzw. -kandidierenden erwiesen. Dieses fand als eines der zentralen überparteilichen Vernetzungstreffen mit der Zivilgesellschaft statt und ermöglichte es den Abgeordneten aller demokratischen Parteien, in den direkten Austausch untereinander sowie mit der Zivilgesellschaft bzw. der Vereins-Community zu treten. Für die Zukunft ist geplant, den Kreis der Abgeordneten zu erweitern und dadurch den transsektoralen Austausch zwischen Politik und Zivilgesellschaft zu intensivieren. Damit wird eine aktive demokratische Kultur gestärkt, die die Teilhabe von zivilgesellschaftlichen Akteur*innen an Prozessen der politischen Willensbildung im Sinne des Grundgesetzes befördert.

4. Kampagne: Werde Teil der Brand New Bewegung!

Um die gemeinnützige Arbeit des Vereins Brand New Bewegung auch finanziell langfristig auf sichere Beine zu stellen, wurde im Frühjahr 2021 eine Kampagne zur Gewinnung von Fördermitgliedern in Angriff genommen. Mit dem Aufruf *“Werde Teil der Brand New Bewegung”* wurden über die sozialen Medien und das Verteilen von Flyern externe Personen für die Anliegen des Vereins gewonnen. Hierbei wurde die gesamte Community eingebunden, indem beispielsweise Material zur Kampagne an Volunteers versendet wurde, sodass diese in ihrer Umgebung Plakate und Sticker verteilen konnten. Dank der Kampagne konnten 43 neue Fördermitglieder im Verein begrüßt werden. Das nächste Jahr wollen wir dafür nutzen, erfolgreiche Aktivitäten in der Gewinnung von Einzel- und Dauerspenden deutlich auszubauen.

5. Netzwerkarbeit

Als Plattform für überparteilichen, transsektoralen Austausch wurde das Netzwerk sowohl zu rund 30 Politiker*innen aller demokratischer Parteien als auch zu zentralen Vertreter*innen der Zivilgesellschaft weiter ausgebaut. Zu den zivilgesellschaftlichen Organisationen und Gruppen, mit denen der Verein regelmäßige Interaktionen unterhält, gehören u.a. Seebrücke, Dein Almanya, Nicht Ohne Uns 14%, Together For Future, SEND e.V., GermanZero, KlimaUnion, Centre for Feminist Foreign Policy und die Amadeu Antonio Stiftung.

6. Fundraising

Die Fundraisingaktivitäten sowie -erfolge wurden im Berichtsjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr deutlich ausgeweitet. Dabei lag weiterhin ein Fokus auf der Ausarbeitung und Einreichung von Förderanträgen bei Stiftungen, die sich im Bereich der politischen Bildung bzw. der Demokratieförderung engagieren. Zu verzeichnende Erfolge sind eine Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt im Rahmen des Programms 100xDigital in Höhe von 18.000 Euro sowie 10.000 Euro im Rahmen des Engagementpreises, 20.000 Euro von der Canopus Stiftung sowie 5.000 Euro der Stiftung Mitarbeit im Rahmen des Förderfonds Demokratie.

III. Finanzbericht

KONTENNACHWEIS zur Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG. Der Zeitrahmen beginnt am 01. Januar 2021 und endet am 31. Dezember 2021.

Verantwortliche Kassenwärtlerin: Eva-Maria Thurnhofer

Das vom Brand New Bewegung e.V. verwendete Bankkonto ist das Folgende:
GLS Gemeinschaftsbank e.G | IBAN: DE16430609671039967600 | BIC: GENODEM1GLS

IDEELLER BEREICH

Sonstige nicht steuerbare Einnahmen

Sonstige Einnahmen ideeller Bereich	800,00 €
	<hr/>
	800,00 €

Personalkosten

Löhne und Gehälter	2.600,00 €
Abgeführte Lohnsteuer	126,00 €
Gesetzliche Sozialaufwendungen	2.438,88 €
Aushilfslöhne	6.300,00 €
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	50,26 €
	<hr/>
	11.515,14 €

Übrige Ausgaben

Bürobedarf	618,54 €
Porto, Telefon	0,00 €
Sonstige Verwaltungskosten	1.500,00 €
Server / Internetkosten	53,60 €
Repräsentationskosten	921,20 €
Kosten Fördermitgliedschaftskampagne	3.793,61 €
Rechts- und Beratungskosten	2.026,97 €
Beratungsleistungen	17.839,82 €
Lohn- & Buchführungskosten	531,92 €
Sonstige Kosten	413,41 €
Reisekosten	0,00 €
	<hr/>
	27.699,07 €

ERTRAGSSTEUERNEUTRALE POSTEN

Spenden

Geldzuwendungen gg.Zuwendungsbestätigung	59.500,00 €
Geldzuwendungen ohne Zuwendungsbestätigung	15.673,00 €
	<hr/>
	75.173,00 €

JAHRESERGEBNIS

36.758,79 €

IV. Ziele für das Jahr 2022

Fundraising: Der BNB e.V. sammelt über Fundraising bei Stiftungen, Crowdfunding und Mitgliedsbeiträge mindestens 150.000 € ein.

Personal: Das koordinative Kernteam besteht im Jahr 2022 aus mindestens drei teilzeitlich beschäftigten Personen, die sich für die Themenbereiche Kommunikation sowie Projektentwicklungen verantwortlich zeichnen und Volunteers führen.

Veranstaltungen: Um überparteilich demokratisches Engagement zu fördern und politisches Know-how zu stärken, finden im Jahr 2022 mindestens 20 Veranstaltungen (online und offline) mit internen und externen Referent*innen statt. Diese können von Volunteers und auch externen Interessierten besucht werden und umfassen innovative, niedrigschwellige Formate. Zudem werden mindestens fünf Vernetzungstreffen für überparteilichen, transsektoralen Austausch organisiert.

Politische Bildung: Es soll ein Projekt initiiert werden, das fortlaufend, niedrigschwellig und transparent über politische Entscheidungsprozesse informiert.

Community: Es werden weiterhin Volunteers onboardet und gleichzeitig wird die Einbindung von Volunteers in Lead-Rollen gefördert. Es wird eine zentrale Wissensdatenbank erstellt, die Freiwillige sowie zivilgesellschaftliche Gruppen niedrigschwellig an Wissen rund um das Thema Community Organizing teilhaben lässt.

Netzwerkarbeit: Als Plattform für den Austausch von Zivilgesellschaft und Politik organisiert der Verein überparteiliche Begegnungsräume für Vertreter*innen zivilgesellschaftlicher Gruppen und Politiker*innen. Dies soll zur Stärkung der Demokratie, im Sinne einer kollaborativen Zusammenarbeit über Sektoren hinweg, beitragen.

Kommunikation: Das Kommunikationsteam setzt mindestens eine überparteiliche Kampagne zur Förderung von politischem Engagement um. Daneben arbeitet es stetig an der Steigerung der Bekanntheit der Organisation, sowohl über die Website als auch in der Presseberichterstattung.



München, 15.09.2022

Maximilian Oehl, Vorsitzender des Brand New Bewegung e.V.

Danke an unsere Unterstützer*innen

Ein großartiger Dank geht an alle unsere Förder*innen, Fördermitglieder sowie unsere engagierten Freiwilligen, die gemeinsam für eine partizipativere und lebendigere Demokratie eintreten.

